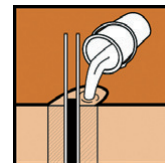


Technisches Merkblatt

VISCOPLAN

VP 07 Hochleistungsboden



Materialeigenschaften

Anwendung Zementgebundener und selbstverlaufender Ausgleichsspachtel zur Wiederherstellung ebener Betonflächen im Innen- und Außenbereich

Zusammensetzung Portlandzement, fraktionierte Sande und abgestimmte Zusatzmittel

Besondere Eigenschaften

- Festigkeitsklasse CT-C50-F10
- C35/45 XC4, XD3, XF3, XA2, WA
- hochfließfähig
- sedimentationsstabil

Technische Daten

Trockenmörtel	Größtkorn	0,7 mm	
	Schüttdichte	1,4 kg/dm ³	
Frischmörtel	Schichtstärke	ca. 5 mm	
	Wasserbedarf	ca. 16 %	
	Frischmörtelrohdichte	ca. 2,1 kg/dm ³	
	Verarbeitungszeit	ca. 20 min bei 23 °C	
Festmörtel	Rohdichte	nach 28d	ca. 2,15 kg/dm ³
	Druckfestigkeit (Prisma 4x4x16 cm)	nach 28d	> 50 MPa
Brandklasse	A1fl, gemäß EN 13501-1		
Verbrauch / Ergiebigkeit	ca. 1,8 kg/m ² /mm		
	25 kg Trockenmischgut ergeben ca. 14,0 Liter Mörtel		
Lagerung	Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate lagerfähig		
Lieferform	25 kg Papiersack		
Hinweis	Die Ermittlung der technischen Werte erfolgt nach EN 13813, sowie in Anlehnung an DIN 1045-2.		

Qualitätshinweise

Werkseigene Produktionskontrolle Das Produkt unterliegt einer laufenden Qualitätskontrolle im Werk Vils.

Prüfzeugnis Fragen Sie uns nach aktuellen Prüfnachweisen.

Schretter & Cie GmbH & Co KG
 A-6682 Vils · Tirol

Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0

Fax: +43 (0)5677/8401 · 222

office@schretter.tirol · www.schretter.tirol

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Lose Bestandteile durch HDW-Strahlen von der Altbetonoberfläche entfernen, Mindestrautiefe ca. 1-2 mm. Trennende Substanzen wie Öl, Bitumen, Teer usw. schwächen den Verbund zum Altbeton und sind durch geeignete Maßnahmen zu entfernen! Den Altbeton bis zur Sättigung zwei Tage nass halten. Stehende Wasserpfützen werden vor Beginn der Arbeiten mit Laubbläsern entfernt, Altbeton muss vor der Spachtelung mattflecht sein!

Verarbeitung

Für eine optimale Verarbeitung muss der Fließspachtel auf die richtige Fließkonsistenz eingestellt sein (ca. 4,0 L Wasser pro 25 kg Sack). Eine wirtschaftliche Verarbeitung erfolgt maschinell mit kontinuierlich arbeitenden Mörtelpumpen Collomix LevMix. Zur Aufbringung einer gleichmäßigen Schichtstärke von ca. 5 mm empfiehlt sich die Verwendung eines Stiftrakels. Das Rakel mäandrierend führen, um überschüssiges Material in Arbeitsrichtung zu verteilen. Die frisch hergestellte Oberfläche gleichmäßig mit einer Stachelwalze bearbeiten, dadurch wird eine sehr ebene Oberfläche erzielt.

Nachbehandlung

Sobald die Oberfläche begehrbar ist, die sanierte Fläche vor vorzeitiger Austrocknung mit PE-Folie o.ä. schützen. Nachbehandlungsdauer mind. 7 Tage! Bereits nach ca. 8 Tagen kann die sanierte Fläche wieder genutzt werden.

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5 °C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.